

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Neubau Zentrum für Operative Medizin

Düsseldorf - 22.03.13

VON: SUSANNE DOPHEIDE

21.03.2013 – Das Universitätsklinikum Düsseldorf, der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB NRW) und die Fa. Imtech haben einen Plan zur Beseitigung bestehender Baumängel am Neubau des Zentrums für Operative Medizin II des Universitätsklinikums Düsseldorf schriftlich vereinbart.

Anfang des Jahres waren in abschließenden Sachverständigengutachten wesentliche Mängel aufgeführt worden, die der Erteilung einer Betriebserlaubnis für das Klinikgebäude entgegen stehen. Die Mängel beziehen sich im Wesentlichen auf den Bereich Brandschutz. Jetzt haben Uniklinik, BLB und die ausführende Fa. Imtech sich auf einen Zeitplan für die Beseitigung dieser Mängel geeinigt, die die Gewerke Starkstrom und Mechanik betreffen. Ziel der Beteiligten ist, die bauaufsichtliche Abnahme bis zum 1. Juni dieses Jahres zu erreichen. Nach Erteilung der Betriebserlaubnis werden durch die Uniklinik noch sechs bis acht Monate benötigt, bis das Gebäude in Betrieb gehen kann.

Das neue Zentrum für operative Medizin II (ZOM II) des Universitätsklinikums Düsseldorf (UKD) wird die HNO-Klinik, die Neurochirurgische Klinik, die Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie, die Klinik für Unfall- und Handchirurgie sowie die Orthopädische Klinik beherbergen. Ein besonderer Schwerpunkt im ZOM II wird die Behandlung von akuten Notfällen sein. Die klinikweite zentrale Notaufnahme wird dort mit verschiedenen Räumlichkeiten und einem Heliport auf dem Dach untergebracht werden.

Kontakt:

Susanne Dopheide, Universitätsklinikum Düsseldorf, Tel.: 0211 / 81-04173

Christa Bohl, BLB NRW, Tel.: 0211 / 61707-526